

6. INTERNATIONALES IFF-ÖRK-SYMPOSIUM

Wir sind Gäste des Lebens

Spiritualität am Lebensende

15. bis 17. April 2010
Wien Palais Auersperg



IFF-WIEN
Fakultät für Interdisziplinäre
Forschung und Fortbildung

ALPEN-ADRIA
UNIVERSITÄT
KLAGENFURT - GRAZ - WIEN



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Wir sind Gäste des Lebens

Die Wurzel des Wortes Spiritualität ist „spiritus“, Geist. Zumindest daran sollten sich alle Arten von Verständigungen orientieren. Diese „geistige Dimension“ weist über die empirische Alltagswelt hinaus. Damit ist eine Erfahrungs- und Bewusstseinsebene angesprochen, die sich nicht in der materiell verfassten Welt erschöpft, sondern ihr zugrunde liegt und sie übersteigt. Im neu erwachten Interesse an Spiritualität als einer wichtigen Dimension von Umsorgung stecken viele Chancen. Das Symposium möchte zum Erleben von Spiritualität, der Reflexion von Spiritual Care und der eigenen Positionsbestimmung beitragen.



Donnerstag 15.04.2010

Annäherungen

ab 13.30 Uhr Einlass

14.00 – 18.30 Plenum | Moderation: CHRISTIAN METZ (Dr., Kardinal König Akademie, Wien, A), ANDREAS HELLER (Univ.-Prof. Dr., IFF-Fakultät, Universität Klagenfurt, Graz, Wien, A)

14.00 Begrüßung

KATHARINA PILS (Primarin, Dr.ⁱⁿ, Chefärztin, Österreichisches Rotes Kreuz, Wien, A)
KATHARINA HEIMERL (a.o. Univ.-Prof. ⁱⁿ Dr. ⁱⁿ, Abteilungsleitung an der IFF-Fakultät, Universität Klagenfurt, Graz, Wien, A)

Atem befreien – eine Übung *Der Atem gilt in vielen Kulturen und Religionen als der Inbegriff des Lebens und die Verbindung mit einer göttlichen Dimension.*

CHRISTA VÁRKONYI (Dipl. Atempädagogin, Dipl. Lebens- u. Sozialberaterin, freie Praxis, Mattersburg, A) eingeführt von Univ.-Prof.ⁱⁿ DDR.ⁱⁿ Birgit Heller

Vom Tanz des Lebens

Auf der Suche nach einer ganzheitlichen Spiritualität des Älterwerdens.

URSULA KING (Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ, University of Bristol, GB)

Warum hat Spiritualität Konjunktur?

KARL BAIER (Prof. Dr., Institut für Religionswissenschaft, Universität Wien, A)

16.00 – 16.30 Pause

16.30 – 18.00 Caring als politische Praxis *Feministisch-ethische Perspektiven.*

HELEN KOHLEN (Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Sozialwiss. Dipl., Pflegewissenschaftliche Fakultät, Vallendar, D)

Die heilende Kraft der Spiritualität

ERHARD WEIHER (Pfarrer, Dr., Klinikseelsorger an der Uniklinik, Mainz, D)

18.30 „Gospel & more“ mit Dr. Georg Weilguny. *Gospelmusik entstand aus den christlichen afro-amerikanischen Gemeinden und knüpft an die spirituelle Tradition von Jazz und Blues an ...*

Freitag 16.04.2010

Orientierungen

09.00 – 12.30 Plenum | Moderation: ANDREAS HELLER, CHRISTIAN METZ

09.00 – 09.30 Atemübungen *Alles, was atmet, lebt ...* mit Christa Várkonyi

09.30 – 11.00 Spiritualität und Heilung

MANFRED KREMSER (Univ.-Prof. Dr., Institut für Kultur- und Sozialanthropologie, Universität Wien, A)

Wohin gehen unsere Toten? *Spiritualität und Jenseitsvorstellungen*

BIRGIT HELLER (Prof.ⁱⁿ DDr.ⁱⁿ, Institut für Religionswissenschaft, Universität Wien, A)

11.00 – 11.30 Pause

11.30 – 12.30 Die spirituelle Kraft der Beziehung

CHRISTIAN METZ (Dr., Psychotherapeut, Kardinal König Akademie, Wien, A)

Spiritualität der Hospizbewegung *Wider die Bürokratisierung des Sterbens.*

ANDREAS HELLER (Univ.-Prof. Dr., IFF-Fakultät, Universität Klagenfurt, Graz, Wien, A)

12.30 – 14.00 Lunch Das Mittagsbuffett, kreiert von *Suppito* basiert auf der 3000 Jahre alten chinesischen Gesundheitslehre (TCM) der fünf Elemente, die Genuss und Wohlbefinden steigern soll ... einleitende Worte von Dr.ⁱⁿ Andrea Scholdan

14.00 – 18.00 Sessions | Spirituelle Praxen

Konkretionen

Session A Spiritualität der Begleitung

Achtsamkeit und Fehlbarkeit als Aspekte einer hospizlichen Ethik und Spiritualität

ANNETTE RIEDEL (Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ, Fakultät für Soziale Arbeit, Gesundheit und Pflege, Esslingen, D), ANGELIKA DAIKER (Dr.ⁱⁿ, Hospiz St. Martin, Stuttgart, D)

Spiritualität in der Hospizarbeit

THILE KERKOVIVUS (Dipl.Päd., Hospizleiter Haus Maria Frieden, Stationäres Hospiz und Hospizeinrichtung für AIDS-Kranke, Oberharmersbach, D)

Spiritual Care und ökumenische Seelsorge

FRANK KITTELBERGER (Hilfe im Alter der Inneren Mission München, D)

Moderation: THOMAS KROBATH (Ass. Prof. Dr., IFF-Fakultät, Universität Klagenfurt, Graz, Wien, A)

Session B Spiritual Care multireligiös

Praxis und Theorie islamischer Klinikseelsorge

ZEYNEP ELIBOL (Mag.^a, Islamische Fachschule für Soziale Bildung, Wien, A)

Praxis und Theorie christlicher Klinikseelsorge

PETER FRIGGER (Krankenhauspfarrer, Elisabeth Krankenhaus, Essen, D)

Hospizarbeit und buddhistische Praxis

MARTIN BÖKER (Mag., MAS Palliative Care, Helga Treichl Hospiz, Salzburg, A)

Moderation: CHRISTIAN METZ (Dr., Psychotherapeut, Kardinal König Akademie, Wien, A)

Session C Spiritual Care und Gender

Spiritualität und Geschlecht

URSULA KING (Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ, University of Bristol, GB)

Gibt es eine männliche oder weibliche Spiritualität?

ERICH LEHNER (Dr., Psychotherapeut, Genderforscher, IFF Fakultät Wien, A)

Warum Gender beim Sterben eine Rolle spielt

SIGRID BEYER (Dr.ⁱⁿ, Dachverband Hospiz, Wien, A)

Moderation: ELISABETH REITINGER (Ass. Prof.ⁱⁿ, Dr.ⁱⁿ, IFF-Fakultät, Universität Klagenfurt, Graz, Wien, A)

Session D Spiritual Care interprofessionell

Spiritualität als Thema der Pflege

HANNA MAYER (Univ.-Prof.ⁱⁿ, Dr.ⁱⁿ, Pflegewissenschaften, Wien, A)

Inwieweit gibt es Spiritualität in der Sozialarbeit?

BIRGIT STADLMANN (DSA, MAS Palliative Care, Hospizbewegung Baden, A)

Wie kann Palliativmedizin spirituell sein?

HERBERT WATZKE (Univ.-Prof. Dr., Professur für Palliativmedizin, Medizinische Universität Wien, A)

Moderation: KATHARINA HEIMERL (a.o. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ, Abteilungsleitung an der IFF-Fakultät, Universität Klagenfurt, Graz, Wien, A)

Session E Achtsamkeit als spirituelle Praxis

Sensibel für die Geschichten des Lebens

KATHARINA NOVY (Dr.ⁱⁿ, Soziologin und Historikerin, Trainerin, Beraterin und Moderatorin, Wien, A)

Praxishilfe zu einer achtsamen Sterbekultur

EVA SABINE SAALFRANK (Dr.ⁱⁿ, Kultur- und Sozialwissenschaftlerin, Institut für Medizinische Psychologie der Universitätsklinik Heidelberg, D)

Biographisches Arbeiten in der Palliativversorgung

LUZIA ROMAGNA (Dipl. Pflegefachfrau AKP, Körpertherapeutin, MAS Palliative Care, Küsnacht, CH)

Moderation: SABINE PLESCHBERGER (Ass. Prof.ⁱⁿ, Dr.ⁱⁿ, IFF-Fakultät, Universität Klagenfurt, Graz, Wien, A)

Session F Praxis und Theorie der Kontemplation

„Loslassen“

ELISA-MARIA JODL HUPPENBAUER (Pastorin, Vorstand Würzburger Schule der Kontemplation, Affoltern, CH)

Moderation: BIRGIT HELLER (Prof.ⁱⁿ DDr.ⁱⁿ, Institut für Religionswissenschaft, Universität Wien, A)

Session G Spiritual Care und Rituale

Ergebnisse interkultureller Ritualforschung

MANFRED KREMSEK (Univ.-Prof. Dr., Institut für Kultur- und Sozialanthropologie, Universität Wien, A)

Heilsame alte und neue Rituale in der Sterbebegleitung

BEATE JUNG-HENKEL (PfarrerIn für Hospizarbeit u. Klinikseelsorge Ev. Kirche in Hessen u. Nassau, D)

Spiritualität als Schmieröl

ARNE MANZESCHKE (PD Dr., Theologische Ethik und Anthropologie, Universität Bayreuth, D)

Moderation: KLAUS WEGLEITNER (Mag., IFF-Fakultät, Univ. Klagenfurt, Graz, Wien, A)

Samstag 17. 04. 2010

Haltungen

09.00 – 14.00 Plenum | Moderation: ANDREAS HELLER, CHRISTIAN METZ

09.00 – 09.30 Atemübungen. *Alles, was atmet, lebt ...* mit Christa Várkonyi

09.30 – 10.30 Spiritualität und Ökonomie

ARNE MANZESCHKE (PD Dr., Theologische Ethik und Anthropologie, Universität Bayreuth, D)

Wie können Organisationen spirituell sein?

THOMAS SCHMIDT (Prof. Dr., Qualitätsmanagement und Organisationsentwicklung, KFH Freiburg, D)

10.30 – 11.00 Pause

11.00 – 13.00 Spiritualität des Erinnerens

PETRA THORBRIETZ (Dr.ⁱⁿ rer.pol., Science writer, Vorstandsvorsitzende des Christophorus-Hospiz Vereins e.V., München, D)

Die Liebe ist stärker als der Tod *Die spirituelle Kraft der Märchen*

EUGEN DREWERMANN (PD DDr., Psychotherapeut, freier Schriftsteller, Paderborn, D)

ab 13.00 Uhr Abschluss bei Brot, Wein und Klezmermusik

Klezmer ist eine Volksmusiktradition, die aus dem aschkenasischen Judentum stammt und bis heute lebendig weiterentwickelt worden ist

Wir sind Gäste des Lebens

SPIRITUALITÄT AM LEBENSENDE

15. BIS 17. APRIL 2010

PALAIS AUERSPERG | AUERSPERGSTRASSE 1 | 1080 WIEN

Kosten

Tagungsgebühr: EUR 310,- inkl. Gospel-Abend am Donnerstag, Pausengetränke, 5-Elemente Lunch am Freitag und Ausklang am Samstag

Nach Ihrer verbindlichen schriftlichen Anmeldung erhalten Sie per Mail (wenn gewünscht auch postalisch) eine Rechnung über die Tagungsgebühr. Erst nach Zahlungseingang ist Ihr Platz gesichert – wir bestätigen diesen gerne per Mail. Die Erstattung ggf. bereits gezahlter Beiträge erfolgt nur bei schriftlicher Angabe der Kontoverbindung und in jedem Falle abzüglich einer Bearbeitungsgebühr von EUR 60,- pro Person. Eine Stornierung ist bis zum 25. 03. 2010 möglich – bei späterem Rücktritt wird die gesamte Tagungsgebühr – außer bei Nennung einer ErsatzteilnehmerIn – fällig. Überweisungsspesen gehen zu Ihren Lasten.

Die Veranstaltung beginnt täglich mit Atemübungen. Bitte nehmen Sie warme Socken mit.

Anmeldung und Kontakt

IFF Wien – Palliative Care und OrganisationsEthik

Anna Hostalek

Schottenfeldgasse 29/4

A-1070 Wien

www.uni-klu.ac.at/pallorg

Tel. 0043/1/522 4000-211

Fax 0043/1/522 4000-178

anna.hostalek@uni-klu.ac.at

Im Anschluss an das Symposium wird eine Dokumentation im Downloadbereich (www.uni-klu.ac.at/pallorg) zu finden sein – die nur mit einem Code, der Ihnen nach dem Symposium bekannt gegeben wird, zu öffnen sein wird.

Zielgruppe

Alle Sterblichen – insbesondere alle, die mit Sterben, Tod und Trauer (nicht nur) im Alter zu tun haben, Angehörige und Nachbarn und Pflegepersonen, ÄrztInnen, TherapeutInnen, SeelsorgerInnen, SozialarbeiterInnen, JournalistInnen, BestatterInnen, Verwaltungs- und Leitungskräfte von Gesundheitseinrichtungen, Krankenkassen und Sozialversicherungen, PolitikerInnen und ehrenamtlich im Palliativ- und Hospizbereich Tätigen.

Informationen über Unterkunftsmöglichkeiten in Wien:

<http://hotels.wien.info/deutsch/HotelSearch.htm>

Praxis Palliative Care

Für ein gutes Leben bis zuletzt

Die Fachzeitschrift für Hospiz und Palliative Care

Herausgeber: Prof. Dr. Andreas Heller

Jetzt bestellen: Jahresheft „Spiritualität und Spiritual Care“

Das Jahresheft lädt ein zum Innehalten und Nachsinnen.

Es klärt dabei Fachliches und greift Themen, Fragen, Haltungen auf.

Einzelheft für Abonnenten €12,00, Nicht-Abonnenten €19,00. (je zzgl. Versand)

→ Telefon: +49 (0) 511/ 9910-026 | zeitschriftendienst@vincentz.net

